

EHC Waldkraiburg feiert Auswärtserfolg



Mit drei Punkten im Gepäck machten sich die Löwen am Freitag auf den Heimweg nach Waldkraiburg. 3:1 lautete zuvor das Ergebnis nach dem Duell mit den Eishacklern des TSV Peißenberg, die Torschützen für die Industriestädter waren Nico Vogl, Dennis Ladigan und Michael Rimbeck. Damit ist die erste Hälfte der Verzahnungsrunde zu Ende und es bleibt festzuhalten, dass sich der überschaubare Kader des EHC bisher gut schlägt.

Mit dabei beim ersten Vergleich mit den Peißenberger Eishacklern, die am Sonntag in der Industriestadt erwartet wurden, war wieder Youngster Felix Lode, außerdem mit Tim Ludwig und Josef Huber zwei Spieler, die erst seit diesem Jahr dauerhaft Erfahrung in der ersten Mannschaft sammeln. Gleichzeitig wussten die Trainer Alex und Sergej Piskunov nicht wirklich, wer wie lange zur Verfügung stehen würde, denn zahlreiche Akteure gingen auch angeschlagen ins Spiel. Allerdings erwischten die Löwen einen guten Start ins Spiel, denn nach einer kurzen Druckphase der Hausherren, die Löwen-Keeper Kevin Yeingst aber vor keine großen Probleme stellte, erzielte Nico Vogl in der vierten Minute die Führung (03:57). Rund sechs Minuten später stellte Dennis Ladigan dann bereits auf 2:0 für den EHC (09:59). Peißenberg hatte zwar mehr vom Spiel, allerdings fehlte den Eishacklern im Abschluss das Glück und auch das Zielwasser- und Keeper Yeingst war auf Waldkraiburger Seite schließlich auch noch da.

Nach wenigen Minuten im zweiten Drittel traf Michael Rimbeck dann bereits zum 3:0 für die Löwen (24:25) und mit dieser beruhigenden Führung im Rücken besannen sich die Waldkraiburger auf die Defensivarbeit. Verständlich, standen

mit Tobias Thalhammer, Philipp Seifert und Thomas Rott gerade mal drei „gestandene“- wenn die Formulierung das für die Waldkraiburger Verhältnisse überhaupt zulässt – Verteidiger mit Oberliga-Erfahrung im Aufgebot. Die Offensive war mit den arrivierten Kräften Daniel Hämmerle, Michael Rimbeck, Christof Hradek, Nico Vogl und den beiden Kontingentspieler Bobby Chaumont und Povials Verenis auch eher überschaubar. Die Gastgeber mühten sich redlich, mehr als der Überzahltreffer von Tobias Estermaier eine Sekunde vor der zweiten Drittelpause, sprang aber nicht mehr heraus.

Im Schlusssdrittel verflachte das Spiel dann zunehmend. Die dezimierten Löwen haben inzwischen gelernt, mit den Kräften hauszuhalten, schließlich sind pro Wochenende zwei Begegnungen zu absolvieren und am Sonntag sollten die Peißenberger zum Rückspiel und gleichzeitig zum Start der Rückserie der Verzahnungsrunde in die Raiffeisen Arena kommen. Tore fielen in den letzten 20 Minuten keine mehr und so feierten die Löwen mit eiskalter Effizienz den Auswärtssieg und sackten die drei Punkte ein. **GM**

Eishockey Oberliga Verzahnungsrunde 9. Spieltag. TSV Peißenberg – EHC Waldkraiburg 1:3 (0:2/ 1:1/ 0:0). Tore: 0:1 03:57 Vogl N. (Hradek Ch., Rimbeck M.), 0:2 09:59 Ladigan D. (Thalhammer T., Decker L.), 0:3 24:25 Rimbeck M. (Hradek Ch., Vogl N.), 1:3 39:59 Estermaier T. (Eichberger M., Clairmont D. PP1). Strafen: TSV Peißenberg 12 Strafminuten, EHC Waldkraiburg 16 Strafminuten. Zuschauer: 435.